

Niederschrift

über die Sitzung am Donnerstag, 11.06.2015

an der Siedlungsabfalldeponie in Ahaus-Alstätte, Brinkerhook 39,
bzw. im Landgasthof "Haarmühle", Ahaus, Beßlinghook 57

Beginn: 16:05 Uhr

Ende: 18:15 Uhr

Anwesend:

Vorsitz:

Magdalene Garvert Rhede

Mitglieder:

Heinz-Josef Elpers	Ahaus	
Friedrich Förster	Borken	
Otger Harks	Stadtlohn	
Anne König	Borken	Vertretung für Frau Bernadette Aehling
Manfred Kuiper	Heek	Vertretung für Frau Gerti Tanjsek
Heinrich Lübbering	Vreden	
Ludwig Niestegge	Ahaus	Vertretung für Herrn Hans-Georg Fischer
Dr. Thomas Rathner	Borken	Vertretung für Herrn Bastian Nitsche
Maja Saatkamp	Borken	
Norbert Schülenkorf	Gescher	Vertretung für Frau B. Seidensticker-Beining
Markus Schulte	Gronau	
Josef Schulze Selting	Velen	Vertretung für Herrn Thomas Kerkhoff
Franz-Josef Sicking	Reken	anwesend ab 17:10 Uhr (TOP 2)
Birgit Wirtz	Gronau	

Vertreter/innen der Verwaltung:

Hubert Grothues
Roland Schulte
Kordula Blickmann
Edith Gülker
Peter Nattefort

Gäste:

Peter Kleyboldt Entsorgungsgesellschaft Westmünsterland mbH (EGW)
Dr. Martin Idelmann Entsorgungsgesellschaft Westmünsterland mbH (EGW)

Es fehlen entschuldigt:

Bernadette Aehling	Borken
Hans-Georg Fischer	Ahaus
Thomas Kerkhoff	Velen
Bastian Nitsche	Borken

Barbara Seidensticker-Beining	Südlohn
Wilhelm Stilkenbäumer	Reken
Gerti Tanjsek	Bocholt
Alfons Wissing	Schöppingen

Erledigung der Tagesordnung:

Vorsitzende Magdalene Garvert eröffnet die Sitzung und begrüßt die Erschienenen. Besonders heißt Frau Garvert Herrn Peter Kleyboldt und Herrn Dr. Martin Idelmann von der Entsorgungsgesellschaft Westmünsterland willkommen.

A. Öffentlicher Teil

Punkt 1: Besichtigung der Siedlungsabfalldeponie Ahaus-Alstätte III

Im Rahmen eines Rundgangs über das Deponiegelände berichten Herr Kleyboldt und Herr Dr. Idelmann ausführlich über den Stand der Rekultivierungsarbeiten.

Nach der Besichtigung der Deponie wird die Sitzung im Landgasthof „Haarmühle“ in Ahaus-Alstätte fortgesetzt. Hier stellt Frau Garvert zunächst fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist. Einwendungen gegen die Tagesordnung sowie die Niederschrift der vergangenen Sitzung werden nicht erhoben.

Vor dem Fortfahren in der Tagesordnung verpflichtet Frau Garvert die erstmals bzw. nach einer Unterbrechung ihrer Mitgliedschaft im Ausschuss für Umwelt erneut anwesenden sachkundigen Bürger Friedrich Förster, Ludwig Niestegge, Norbert Schulkorf, Josef Schulze Selting und Dr. Thomas Rathner zur gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben durch Handschlag auf die folgende Formel: „Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehme, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle des Kreises erfüllen werde.“

Punkt 2: Änderung der Abfallentsorgungssatzung des Kreises Borken Vorlage: 0115/2015

Herr Kleyboldt erläutert die Sitzungsvorlage.

Herr Harks unterstützt die vorgeschlagene Verfahrensweise. Die beabsichtigten Satzungsänderungen seien durch die Darstellung in einer Synopse gut nachzuvollziehen. Als positiv hebt Herr Harks den weiter gewährleisteten Freiraum für individuelle Abfallsammel-Modelle der kreisangehörigen Städte und Gemeinden hervor.

Frau Saatkamp schließt sich dem an. Sie betont das Erfordernis zusätzlicher Maßnahmen zur Abfallvermeidung.

Beschluss: einstimmig

Die als Anlage beigefügte Satzung über die Abfallentsorgung im Kreis Borken wird beschlossen.

Punkt 3: Neufassung der Entsorgungsverträge zwischen Kreis Borken und EGW
Vorlage: 0117/2015

Der Sachstandsbericht zur geplanten Neufassung der Entsorgungsverträge zwischen Kreis Borken und EGW wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 4: Sachstandsbericht der EGW über die Auswirkungen der geplanten Novellierung der Düngeverordnung auf den Einsatz von Kompostprodukten; Sachstandsbericht zu den Veränderungen im Entwurf des Abfallwirtschaftsplanes, Darstellung der Entsorgungsregionen; Antrag der Fraktion B'90/Die Grünen v. 15.05.2015
Vorlage: 0113/2015

Frau Saatkamp stellt den Antrag der Fraktion B90/DIE GRÜNEN vor. Die hierin aufgeworfenen Fragen werden durch zwei Vorlagen und einen Sachvortrag Herrn Kleyboldts beantwortet:

Punkt 4.1: Ökologischer Abfallwirtschaftsplan (ÖAWP) des Landes Nordrhein-Westfalen
Vorlage: 0118/2015

Herr Kleyboldt erläutert die Sitzungsvorlage und stellt den Zuschnitt der künftigen Entsorgungsregionen dar. Nicht zuletzt infolge der vom Ausschuss für Umwelt beschlossenen Stellungnahme des Kreises Borken zum Abfallwirtschaftsplan seien die Regionen vom Land nochmals überarbeitet worden. Dadurch, so Herr Kleyboldt weiter, könnten die Handlungsoptionen und eingeschlagenen Strategien der EGW wahrgenommen werden.

Frau Saatkamp und Herr Harks erwähnen, ihre jeweiligen Kreistagsfraktionen seien mit Stellungnahmen gleicher Zielrichtung an die Landesregierung herangetreten.

Der Sachstandsbericht wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 4.2: Novellierung der Düngeverordnung und Folgen für die Kompostverwertung
Vorlage: 0116/2015

Herr Kleyboldt verdeutlicht anhand der Sitzungsvorlage, in der Abwägung zwischen den Belangen der Wasser- und der Abfallwirtschaft gelte es eine politische Lösung zu finden.

Herr Dr. Idelmann unterstreicht, nicht der Gesamtstickstoffgehalt sondern der *verfügbare* Stickstoffgehalt von Düngemitteln sei entscheidend, da nur dieser Anteil löslich sei und damit Einfluss auf die Grundwasserqualität habe. In der Düngeverordnung müsse dieser Aspekt berücksichtigt werden.

Auf Frage von Frau Saatkamp berichtet Herr Kleyboldt über Anzeichen, dass die Landesregierung das Erfordernis einer entsprechenden Änderung des Verordnungsentwurfs wahrgenommen habe.

Der Sachstandsbericht wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 5: Vorstellung des landschaftspflegerischen Begleitplans zur Deponie Borken-Hoxfeld

Herr Kleyboldt stellt die Begrünungsplanung für die Deponie Borken-Hoxfeld vor. Dieser Planungsstand sei in das Genehmigungsverfahren bei der Bezirksregierung Münster eingebracht worden.

Frau Garvert erinnert an den Beschluss des Ausschusses für Umwelt aus der Sitzung vom 29.01.2015, nach dem die Planung möglichst eine alternative Folgenutzung zulassen solle. Aufgrund der Ausführungen Herrn Kleyboldts sieht sie dies als gegeben.

Herr Dr. Idelmann erklärt auf Nachfrage, der Abschluss der Rekultivierungsarbeiten sei für das Jahr 2021 geplant.

Punkt 6: Mitteilungen der Vorsitzenden

keine

Punkt 7: Mitteilungen der Verwaltung

Punkt 7.1: Wirtschaftlichkeitsuntersuchung zur Deponiegasverwertung

Herr Grothues kündigt an, in der September-Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Verkehr und Bauen werde die Verwaltung mit einer Sitzungsvorlage zur Wirtschaftlichkeit einer Verwertung von Deponiegas der Deponie Borken-Hoxfeld für die Wärmeversorgung des Borkener Kreishauses berichten. Diese Mitteilung und ergänzende Ausführungen von Herrn Dr. Idelmann werden mit Interesse zur Kenntnis genommen.

Punkt 7.2: Runder Tisch Biodiversität

Herr R. Schulte erklärt, das Landesumweltministerium, der Rheinische und der Westfälisch-Lippische Landwirtschaftsverband sowie die Landwirtschaftskammer NRW hätten eine Rahmenvereinbarung zur Förderung der Biodiversität in Agrarlandschaften geschlossen. Infolgedessen sei die Einrichtung lokaler Runder Tische unter Beteiligung aller für den Arten- und Habitatschutz relevanten Akteure unter Leitung der Unteren Landschaftsbehörden vorgesehen. Herr Schulte informiert, bezogen auf den Kreis Borken sei die erste Sitzung dieses Gremiums für August 2015 geplant.

Punkt 7.3: Offenlage Regionalplan Münsterland – Teilplan Energie

Herr R. Schulte teilt mit, vom 15.06. bis 17.07.2015 werde der Regionalplan Münsterland - Sachlicher Teilplan „Energie“ – von der Bezirksregierung Münster erneut offen gelegt. Dies geschehe unter anderem auch im Borkener Kreishaus. Teil der erneuten Offenlage seien nur die Änderungen, die sich auf Ziele, Grundsätze oder wesentliche zeichnerische Darstellungen beziehen. Nicht jede im Rahmen der Ausgleichstermine im April 2015 erörterte Anregung – z.B. die Herausnahme der Windvorrangfläche Heek 5 – sei Teil der erneuten Offenlage, sondern werde als Ergebnis der Ausgleichstermine im Rahmen des Regionalratsbeschlusses erfasst.

Punkt 7.4: Landesentwicklungsplan NRW

Herr R. Schulte legt dar, die Landesregierung habe Ende April 2015 erste Änderungen am Entwurf des Landesentwicklungsplans (LEP) beschlossen. Der vom Ausschuss für Umwelt

sowie vom Kreistag beschlossenen Stellungnahme des Kreises Borken zum Planentwurf sei durch die geänderte Planung Rechnung getragen, da diese eine stärkere Liberalisierung und weniger Reglementierung für den ländlichen Raum gewähre. Die Landesregierung, so Herr R. Schulte weiter, werde nach der Sommerpause ein zweites Beteiligungsverfahren durchführen.

**Punkt 7.5: Ordnungsbehördliche Verordnung für das ehemalige Truppenübungs-
gelände Haltern**

Herr R. Schulte informiert, die Bezirksregierung Münster habe eine Ordnungsbehördliche Verordnung zur Verhütung von Unfällen mit Kampfmitteln im Bereich des ehemaligen Truppenübungsplatzes Haltern erlassen. Die Einhaltung der hierdurch festgelegten Betretungsverbote werde durch die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben sowie die Polizei überwacht.

**Punkt 7.6: Gewässerverschmutzung der Bocholter Aa zwischen Ramsdorf und
Borken-Gemen**

Herr R. Schulte berichtet über drei voneinander unabhängige Schadensereignisse an der Bocholter Aa zwischen Ramsdorf und Borken-Gemen im Zeitraum 06. bis 08.06.2015. Die Polizei ermittle zurzeit bezüglich der jeweiligen Verursacher. Frau Blickmann erklärt auf Nachfrage von Frau Saatkamp, nach Abschluss der polizeilichen Ermittlungen könnten Einzelfragen zu den bei den Wasseruntersuchungen festgestellten Werten beantwortet werden. Die Kreisverwaltung beabsichtige, nochmals mit den relevanten Stellen Kontakt aufzunehmen, um künftige Gewässerverunreinigungen zu vermeiden.

Punkt 7.7: Audit EEA-Prozess

Frau Gülker teilt mit, am 22.06.2015 finde das Audit zum EEA-Prozess statt. Die Kreispolitik werde bei diesem Termin durch Frau Garvert vertreten.

Punkt 8: Anfragen

keine

Vorsitzende Magdalene Garvert schließt die Sitzung um 18:15 Uhr.

Magdalene Garvert

Peter Nattefort